

umfasst das Arbeitsfeld der Ges. zurzeit nur den Bau, Erwerb, Erweiterung und Betrieb, sowie die Finanzierung von Anlagen, die zur Ausnützung der Elektrizität dienen, die Beteiligung bei gleichen oder verwandten Unternehmungen, sowie die Verwertung solcher Anlagen, Beteiligungen und Koncessionen. Bau von Setzmaschinen (Elektrotypograph), elektrolytische Schweiß-Apparate u. Elektrolyseuren.

Die Ges. besitzt nom. M. 28 220 000 Aktien der Continentalen Ges. für elektr. Unternehm. in Nürnberg, gebucht zu 50% = M. 14 110 000 unter Effekten. (Siehe auch Kap.) Div. der Contin. Ges. 1895/96—1906/07: St.-Aktien: 4, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1906/07: 3 $\frac{1}{2}$ %. Die Beziehungen beider Ges. sind durch vertragliche Festsetzungen gewährleistet; für die der Continentalen Ges. gewährten Bankkredite hat die Schuckert-Ges. Bürgschaft übernommen (z. Z. ca. 4 600 000). Die geschäftl. Verhältnisse der Continentalen Ges. gehen einer Besserung entgegen; für 1904/05 u. 1905/06 wurden allerdings die erhöhten Überschüsse noch durch Verluste und Minderbewertungen an Effekten aufgezehrt, doch dürfte die in der G.-V. v. 4./I. 1907 beschlossene Sanierung der Cont. Ges. (s. dieselbe) vollständige Wiederaufrichtung der Ges. bringen.

Die G.-V. v. 9./3. 1903 genehmigte einen mit Siemens & Halske A.-G. geschlossenen Vertrag zwecks Bildung einer besonderen Ges. zur Übernahme der Fabrikat.- u. Betriebsabteil. beider Firmen auf dem Gebiete der Starkstromtechnik. Siehe hierüber die mit M. 90 000 000 St.-Kapital errichtete **Siemens-Schuckert-Werke G. m. b. H.** in Berlin-Nürnberg. Die E.-A.-G. Schuckert ist jetzt bei den Siemens-Schuckert-Werken mit einem Stammanteil von M. 44 950 000 beteiligt.

Das Immobil.-Kto enthält die Werte der Grundstücke u. Gebäude der Ges. in Nürnberg, Cöln, Leipzig u. München. Auf Masch.- u. technischen Anlagenkto sind gebucht die maschinellen Einricht. der Fabrikgebäude in Nürnberg, Schlossackerstr., und die Beheiz.- u. Beleucht.-Einricht. in auswärtigen Gebäuden. Die Besserung der Verhältnisse der Ges. hat 1905/1906 weitere Fortschritte gemacht, sowohl die Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H. haben bei gesteigertem Umsatz befriedigend gearbeitet, als auch weisen die übrigen Anlagen u. Beteil. der Schuckert-Ges. wesentlich höhere Überschüsse gegen das Vorjahr auf. — Die österr. Siemens-Schuckertwerke zahlten 1904/05—1906/07 auf das erhöhte A.-K. von K 18 000 000 an 2 $\frac{1}{2}$, 0, 4% Div., die Comp. Générale d'Electricité de Creil in Paris wurde 1906 reorganisiert. Günstige Abschlüsse erzielten die Rhein. Schuckertwerke, A.-G. in Mannheim (Div. 1904/05 bis 1906/07: 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$ %); die Aktieselskabet Hafslund in Hafslund hat 1904/1905 bis 1906/07 je 5% Div. zur Verteilung gebracht. Bei der Società Bergamasca per Distribuzione di Energia Elettrica in Bergamo, die für 1903—1906: 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5% verteilte, hat die Stromabgabe befriedigend zugenommen. Die unter der eigenen Verwalt. der Ges. stehenden Anlagen zeigten auch 1906/1907 eine wesentliche Steigerung der Überschüsse.

Das Kto Elektr. Centralen in eigener Verwaltung enthält die Anlagen in Türkheim, Regensburg, Nordhausen, Teuchern u. Starnberg. Das Konsort.-Kto enthält die Kapital-Beteil. an Comp. Générale d'Electricité de Creil, Conc. Martigny-Französ. Grenze, Elektr. Strassenbahn Valparaiso (inzwischen verkauft), Neue Wiener Tramway-Ges., Beteil. an der Verkaufsgemeinschaft, Beteil. bei der Società Sicula Imprese Elettriche, Centrale für Bergwesen, Centraltheater Leipzig. — Auf Effekten-Kto sind ausser Staatsanleihen für Kautionen gebucht die Werte: Aktien der Continent. Ges. für elektr. Unternehm., Aktieselskabet Hafslund, Aktieselskabet Holmenkolbanen, Elektrizitätswerk am Vomperbach (Schwarz), Glommens Traesliberi, Hamburg, Elektrizitätswerke, Rhein. Schuckert-Ges. für elektrische Industrie, Russ. Ges. Schuckert & Co., Società Bergamasca per Distribuzione di Energia Elettrica, Société Industrielle d'Energie Electrique, Société anon. Métallurgique Procédés de Laval, Sociedad Electro-Quimica de Flix, Soc. Ind. Elettrochimica di Pont St.-Martin, Zwickauer Elektrizitätswerk- u. Strassenbahn-Akt.-Ges. etc.

Für die Würzburger Strassenbahnen A.-G. hat die Ges. eine Div.-Garantie von 6% auf das M. 2 000 000 betragende A.-K. nach vertragsmässiger Dotierung des Ern., Amort.- und R.-F. übernommen, zu deren Ergänzung die Schuckert-Ges. die event. erforderl. Zuschüsse zu leisten hat. Die auf Grund der übernommenen Verpflichtung in den letzten Jahren geleisteten Zahlungen betragen 1904/05—1906/07: M. 176 741, 133 838, 126 915. Bei einem Ertragnis über 6% hinaus partizipiert die Schuckert-Ges. an dem Gewinn. Das Abkommen ist beiderseits mit 6monat. Frist unkündbar, doch besteht für die Schuckert-Ges. das Recht hierzu nur dann, wenn die Einnahmen aus dem Betriebe dreier hintereinander folgender Jahre zur Zahlung einer Div. von 6% ausgereicht haben.

Kapital: M. 50 000 000 in 50 000 Aktien (Nr. 1—50 000) à M. 1000. Urspr. M. 12 000 000, Erhöhung lt. G.-V.-B. v. 7. Febr. 1896 um M. 6 000 000, emittiert zu 160%; lt. G.-V.-B. v. 12. Febr. 1897 um M. 4 500 000, angeboten den Aktionären zu 210%; lt. G.-V.-B. v. 11. Juli 1898 um M. 5 500 000 mit Div. ab 1. Okt. 1898, von einem Konsortium zu 207% plus 3% Spesen übernommen und hiervon M. 4 500 000 ebenso den Aktionären vom 23. Juli bis 8. Aug. 1898 angeboten; weiter erhöht lt. G.-V.-B. vom 12. Juli 1899 um M. 14 000 000 (auf M. 42 000 000) in 14 000 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1. April 1899. Diese Erhöhung hatte hauptsächlich den Zweck, das A.-K. der Continentalen Ges. für elektrische Unternehmungen, Nürnberg im Tauschwege für das Portefeuille der Schuckert-Ges., in welchem sich Anfang Juli 1899 bereits nom. M. 7 668 000 Aktien der Continentalen Ges. befanden, zu erwerben, und zwar 1 Schuckert-Aktie à M. 1000 mit Div. für 1899/1900 gegen 2 Aktien der Continentalen Ges. à M. 1000 mit Div. für 1899/1900. Dieser Umtausch